

Liebe Freunde und Interessierte!

Zur Information:

Das Taufsteinprojekt ist gescheitert.

Begleitende Texte:

Text vom 29.09.2007: Mein Marmor in Uljanowsk/Simbirsk.pdf
Texte an die Auftraggeber Friedrich Demke, Vladimir Provorov und Werner Peter.pdf
Offener Brief an Werner Peter und Friedrich Demke.pdf
Texte an Friedrich Demke.pdf
Texte an "Kortsch" in Uljanowsk / Симбирский Кузнечный двор "Корч".pdf
Text an Olga Koroleva.pdf

Siehe:

www.karsten-schuster.de/uljanowsk.htm



2001, mein Taufstein-Entwurf-Nr. 5c - gescheitert:
www.karsten-schuster.de/uljanowsk/uljanowsk_entwurf5c_123.html



2003, Herbert Mehler, Stahlskulptur - eine parallel unabhängige Entwicklung:
www.herbert-mehler.de/mehler/skulpturen/



2007, Uljanowsker Steinmetzfirma, erneuter Entwurf zum Taufstein - nunmehr realisiert:
<http://chor2008.eeb-goe.de/Taufstein.html>



Entsprechender Vorschlag (siehe mein pdf) zum Altarbild - Anselm Kiefer, "Heroische Sinnbilder":
www.stern.de/unterhaltung/ausstellungen/619006.html?nv=sml

Ossip Mandelstam

Прославим, братья, сумерки свободы,
Великий сумеречный год !
В кипящие ночные воды
Опущен грузный лес тенет.
Восходишь ты в глухие годы,
О солнце, судия, народ !

Die Freiheit, die da daemmert, lasst uns preisen,
Dies grosse, dieses Daemmerjahr
Hinabgesenkt der schwere Wald der Reusen
In Wassernaechte, wie noch keine war.
In Finsternisse trittst du, taub und dicht,
Du Volk, du Sonne-und-Gericht.

Прославим роковое бремя,
Которое в слезах народный вождь
берет.
Прославим власти сумрачное бремя,
Ее невыносимый гнет.
В ком сердце есть, тот должен
слышать, время,
Как твой корабль ко дну идет.

Das Schicksalsjoch, ihr Brueder, sei besungen,
Das, der das Volk fuehrt, weinend
traegt.
Das Joch der Macht und der Verfinsterungen,
Die Last, die uns zu Boden schlaegt.
Wer, Zeit, ein Herz hat, hoert damit,
versteht:
Er hoert dein Schiff, Zeit, das zur Tiefe geht.

Мы в легионы боевые
Связали ласточек - и вот
Не видно солнца, вся стихия
Щебечет, движется, живет.
Сквозь сети - сумерки густые -
Не видно солнца и земля плывет.

Dort, kampfbereit, die Phalanx - dort: die Schwalben!
Wir schlossen sie zusammen, und ihr sehts:
Die Sonne - unsichtbar. Die Elemente, alle:
Lebendig, vogelstimmig, unterwegs.
Das Netz, die Daemmrung: dicht. Und nichts erglimmt.
Die Sonne - unsichtbar. Die Erde schwimmt.

Ну что ж, попробуем: огромный,
неуклюжий,
Скрипучий поворот руля.
Земля плывет. Мужайтесь, мужи,
Как плугом, океан деля.
Мы будем помнить и в
летейской стуже,
Что десяти небес нам стоила земля.

Nun, wir versuchen es: Herum
das Steuer!
Es knirscht, ihr Linkischen - los, reissts herum!
Die Erde schwimmt. Ihr Maenner, Mut, aufs neue!
Wir pfluegen Meere, brechen Meere um.
Und denken, Lethe, noch wenn uns dein Frost
durchfaehrt:
Der Himmel zehn war uns die Erde wert.

Deutsch von Paul Celan
1918

С большим искренним приветом
Beste Gruesse
Карстен Шустер